

müsste sich erkennen lassen, dass von dem Verfasser der Annalen und dem der Chronik eine Quelle bestimmten Charakters in verschiedener Weise ausgeschrieben, bald hier, bald dort vollständiger erhalten wäre. In der That ergibt sich mir nun 1) dass nicht bloß das Plus der Chronik, sondern namentlich auch das der Annalen einen bestimmten Charakter trägt, dessen sorgfältige Verwischung — die Voraussetzung der Annahme unmittelbarer Benutzung — der mechanischen Art eines mittelalterlichen Chronisten nicht zuzutragen wäre, 2) dass Ursprung und Charakter der vorauszusetzenden gemeinsamen Quelle uns schwer zu erkennen ist, 3) dass bald Annalen, bald Chronik diese supponierte Quelle vollständiger wiedergeben. Ich schicke voraus, dass die Verwandtschaft der beiden Quellen sich erstreckt vom Jahre 1223 (der zweiten Nachricht der A. E.) bis zum Jahre 1253 (der drittletzten der A. E.) und bemerke nun zunächst, dass die zahlreichen Nachrichten, welche in A. E. den Standpunkt des Erfurter Dominikaners verrathen, Mittheilungen über Ordensbrüder, Provinzialcapitel, doch auch Dinge allgemeineren Interesses, namentlich gegen Ende (wo die betreffenden Nachrichten ausgesprochener Massen auf mündlichen Mittheilungen von Dominikanern beruhen), wie sie sich unter den Jahren 1231, 32, 34, 37, 38, 39, 40, 44, 48, 50, 51, 52, 53 finden, jedenfalls zum Theil in die Peterschronik übergegangen wären, wenn die Annalen dem Petersberger Chronisten vorgelegen hätten. Nur einmal, zum Jahre 1241, ist in der Peterschronik wie in den Annalen von einer in der Dominikanerkirche erfolgten Ordination die Rede, aber über die Ordinationen wird fast jährlich und ohne Unterschied der Kirchen in Annalen und Chronik berichtet. Die Nachricht unserer Ausgabe der A. E. über die Ankunft der Dominikaner in Erfurt (1228) ist für die Annalen nicht sichergestellt, sie ist dahin nur aus der Peterschronik und einer andern sehr zweifelhaften Quelle¹⁾ eingesetzt worden, jedenfalls wäre sie auch von keinem Gewicht, da das gleiche von den Minoriten gemeldet wird. Alle anderen Nachrichten specifisch-dominikanischen Ursprungs finden sich nur in den A. E.

Ferner mache ich darauf aufmerksam, dass in dem gemeinsamen Bestand zu den Jahren 1223, 1230, 1236 und 1253 längere, eingehende Nachrichten die Erfurter Kirche B. Mariae Virginis betreffend gegeben sind, dass aber ausserdem in der Peterschronik unter den Jahren 1224, 25, 38 und 52, in A. E. unter 1230, 1236, 1237 und 1250 in mehr oder minder ausführlicher Weise (abgesehen von den Ordinationsnachrichten) von dieser Kirche und ihren Angehörigen gesprochen wird.

1) Mencke III, 156. Die betreffenden wenigen Notizen einer Fortsetzung der *Annal. Pegavienses* finden sich, von jener Nachricht abgesehen, weder alle in den Annalen noch in der Peterschronik.